

Gesellschaft für eine Glaubensreform e.V.



51. Rundbrief, Oktober 2021

Liebe Freundinnen und liebe Freunde der Glaubensreform,
liebe Mitglieder,

wir leben nach wie vor in unruhigen Zeiten. Nicht nur die vierte Welle der Pandemie macht uns bewusst, dass die Zukunft offen ist. Es ist überhaupt vieles in Bewegung. Nichts mehr, so scheint es, ist wirklich verlässlich. Das kann uns unangenehme Gefühle bereiten. Es liegen aber, das wissen wir auch, Chancen in der Veränderung. Das gilt für unsere persönliche Weiterentwicklung und die unseres Glaubens als auch für die Kirchen.

Die Predigt aus Dortmund, die diesem Rundbrief beiliegt, wirbt für den Mut, sich immer wieder neu zu „reformieren“. Wir brauchen eine Kirche, die sich offen dem Wandel stellt und mit den Menschen, auch und gerade den längst „Kirchenfernen“, Gemeinschaften neu entwickelt – auf Augenhöhe, nicht mehr von „oben“ herab und ohne Dogma. Wenn Sie die Predigt per Video sehen möchten, finden Sie sie hier: www.youtube.com/LydiaPauluskirchekultur.

Der Abendgottesdienst aus Lenglern, dessen Texte ebenfalls beiliegen, behandelt ein spannendes Glaubensthema. Es geht um das „Recht oder Unrecht haben“ und bezieht kritisch die kirchentraditionellen Vorstellungen von Jesus Christus als Weltenrichter ein. Letzteres wird übrigens auch noch Thema eines späteren Stammtisches sein.

Am letzten Freitag (19.11.) tagten wir per Videokonferenz in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung. Wir konnten eine gute Beteiligung verzeichnen. Neben dem Vorstands- und Kassenbericht und der erfolgten Entlastung des Vorstands für die Tätigkeit der letzten zwei Jahre hatten wir eine sehr angeregte Diskussion über die anstehende Jahrestagung 2022 in Drübeck (28.-30.10.22) und Themen kommender Stammtische. Vielen Dank allen, die sich daran beteiligt haben mit Wünschen, Anregungen und Vorschlägen. Diesem Rundbrief liegt das Protokoll der Mitgliederversammlung und der derzeitige Entwurf zur Jahrestagung 2022 bei.

Gefreut hat den Vorstand selbstverständlich auch die lobende Bewertung seiner Arbeit und die gute Stimmung in unserer Gesellschaft. Das ist schön zu erleben und macht Freude auf mehr.

Neben den Stammtischen (s. Protokoll, TOP 8) wird nun auch eine Arbeitsgemeinschaft ihre Tätigkeit beginnen, zu der ich Sie herzlich einlade (s. Protokoll, TOP 9 1. Spiegelstrich). Wenn Sie Interesse haben, sich an Überlegungen zu beteiligen, wie wir in Zukunft jüngere Mitglieder für unsere Gesellschaft gewinnen können, wenden Sie sich gerne an mich. Ein erster Termin über Videokonferenz wird im Februar 2022 stattfinden.

Lassen Sie sich nun noch zum nächsten Stammtisch einladen, dem letzten in diesem Jahr. Für das neue Jahr haben wir schon einen vollen Veranstaltungsplan bis zur Jahrestagung. Dazu gehören auch die Neuwahlen des Vorstands, die wir digital am 11. Februar 2022 durchführen werden. Eine Einladung dazu erfolgt noch rechtzeitig. Bitte schlagen Sie gerne bis dahin Kandidat*innen vor. Wir würden uns sehr darüber freuen.

Ihnen alles Gute für die anstehenden Adventstage! Gönnen Sie sich besinnliche Tage und Abende und bleiben Sie gut behütet und beschützt!

Im Namen des gesamten Vorstands grüßt Sie herzlich,

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Friedrich Laker', with a stylized flourish at the end.

Friedrich Laker